



AUSWIRKUNGEN VON CORONA AUF DIE BETRIEBLICHE AUSBILDUNG UND AUF PRAKTIKA

BORIS GINNER & THOMAS MOLDASCHL | 25.11.2021

PRAKTIKA

AUSWIRKUNGEN VON CORONA AUF DIE BETRIEBLICHE AUSBILDUNG UND AUF PRAKTIKA

PRAKTIKA – DIMENSION

- **Schüler:innen aller BMHS – ca. 190.000 Pflichtpraktikant:innen***
 - Pro Jahr: ca. 50.000 Pflichtpraktikant:innen
- **Studierende: 46% mit Praktikumserfahrungen** – ca. 170.000 Praktikant:innen**
 - Pflichtpraktikum: ca. 70.000 (Uni) + ca. 30.000 (FH)
 - Praktikumserfahrungen: 16% Pflichtpraktikum, 19% freiwillige Praktika, 9% sowohl als auch
- **Graduierte: 12% mit Praktikumserfahrungen*****
 - Pro Jahr: ca. 50.000 Abschlüsse – ca. 5.000 Praktikant:innen

➔ **Junge Menschen machen häufiger und früher Praktikumserfahrungen**

* Statistik Austria, Schulbesuch:

https://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bildung/schulen/schulbesuch/index.html

** IHS, Studierenden-Sozialerhebung 2019:

http://www2.sozialerhebung.at/images/Berichte/Studierenden_Sozialerhebung_2019_auf_einen_Blick.pdf

*** Statistik Austria, 2017, Junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt: Modul der Arbeitskräfteerhebung, Wien 2016.

„Ähm (lacht), wenn du mich jetzt fragst, ‚wusstest du über Rechte Bescheid?‘ Ich habe gar nicht gewusst, dass es fixe Regelungen gibt für Praktika.“

Melanie, Bildungswissenschaften

HAUPTHERAUSFORDERUNGEN I

■ **Wenig Wissen über eigene Rechte**

- in Bezug auf Arbeitsrecht (und eigenen Arbeitsvertrag)
- auch bei Studierenden wenig Wissen über eigene Rechte vorhanden (besonders, wenn noch wenig Berufserfahrung)
- selten Aufklärung über eigene Rechte als ArbeitnehmerIn an den Hochschulen

➔ **Mehr Aufklärung – Arbeitsrecht in Lehr- und Studienplänen ausbauen**

- Hochschulen und Schulen müssen strukturierte Aufklärung über Arbeitsrechte sicherstellen – Ministerium gefordert, Arbeitsrecht stärker in Lehrplänen zu verankern.
 - Gute arbeitsrechtliche Schulung der zuständigen Lehrkräfte – durch arbeitsrechtliche Ausbildung Grundwissen bei Lehrkräften verbessern
 - Verankerung von arbeits- und sozialrechtlichem Grundwissen in den Ausbildungsplänen der entsprechenden Bildungsformen

„Ich habe nix verdient, also ich war nur Praktikantin. (...) Ich finde es schade, dass ich nix bezahlt gekriegt habe, aber ich bin natürlich voll dankbar für die Erfahrungen, die ich gemacht habe. Also ich habe viel dazugelernt und viel gesehen. Aber ich habe ja doch viel gearbeitet ... und da finde ich es ein bisserl unfair, dass man da nix bezahlt kriegt.“

Luisa, Fachschule mit Schwerpunkt Gesundheit und Soziales

HAUPTHERAUSFORDERUNGEN II

■ **Unbezahlte Praktika: Studierende häufiger betroffen als Schüler:innen**

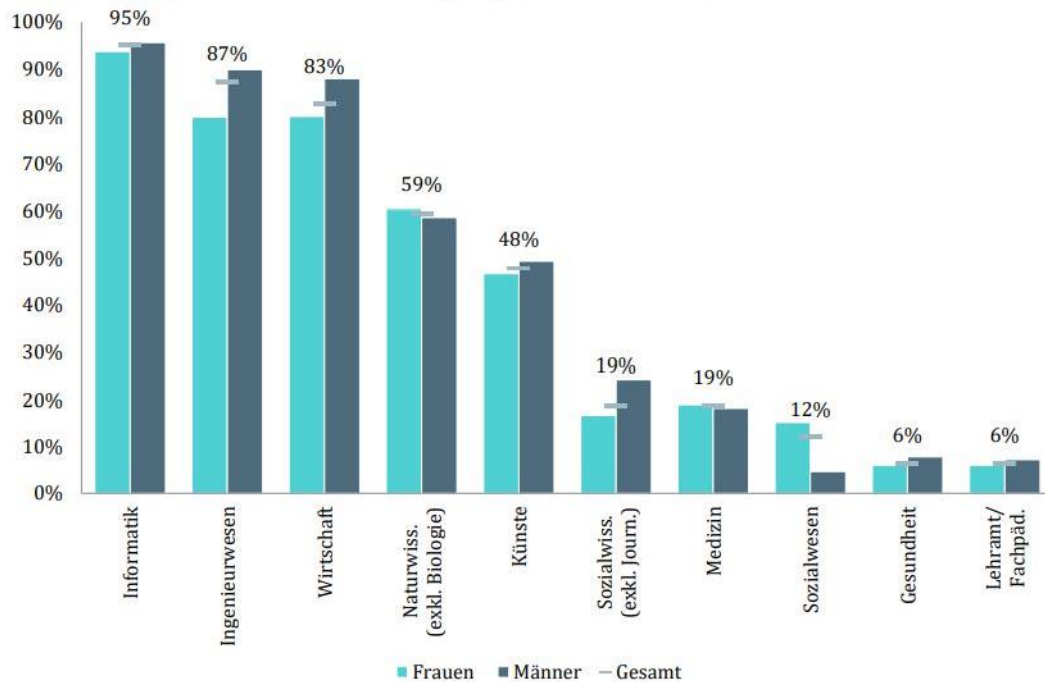
- Unbezahlte Praktika bei Studierenden (24%) verbreiteter als unter Schüler:innen (2016 zwischen 9% bei AHS, 10% bei BHS und 16% bei BMS)
- Studierende: Anteil „letztes Pflichtpraktikum bezahlt“ von 41% (2011) auf 33% (2019) zurückgegangen, Anteil „letztes freiwilliges Praktikum bezahlt“ von 63% auf 69% gestiegen
- Spiegel der Gesellschaft: Ansehen/Wertigkeit der Tätigkeit am Arbeitsmarkt schlägt sich auch bei Bezahlung von PraktikantInnen nieder
- Problem insbesondere im Gesundheits- und Sozialbereich: lange unbezahlte Praktika

➔ **Schluss mit unbezahlten Praktika**

- Verpflichtende Praktikumsfelder für alle Auszubildenden und Praktikant:innen
 - volle arbeits- und sozialrechtliche Absicherung
- Sozial- und Gesundheitsbereich ausfinanzieren

NUR STUDIERENDE MIT PFLICHTPRAKTIKUM IN ÖSTERREICH

ANTEIL BEZAHLTER PFLICHTPRAKTIKA NACH STUDIENGRUPPEN UND GESCHLECHT



„Ich finde es schwierig, etwas in dem Bereich zu finden bzw. ich habe mich schon bei einigen Sachen schon vor, weiß ich nicht, 1, 2 Jahren beworben, und habe dann halt nie Rückmeldung bekommen. Und ich bin dann immer sehr demotiviert, es nochmal zu versuchen, weil ich mir denke, okay, vielleicht wollen die mich eh nicht.“

Lara, Angewandte Sprachwissenschaften

HAUPTHERAUSFORDERUNGEN III

■ Praktikumsplatzsuche: Angebot nicht ausreichend

- Bei SchülerInnen Praktika vorwiegend über Elternnetzwerke, bei Studierenden unterschiedlich – 36% der Jugendlichen mit Schwierigkeiten, Praktikumsplatz zu finden
- Sozioökonomischer Hintergrund und Kontaktressourcen der Eltern ausschlaggebend
- Corona hat Praktikumsplatzangebot verknappt (siehe ÖNACE-Branchenentwicklung 2019-2020: Praktikumsrelevante Branche Tourismus: Beschäftigung aller Erwerbstätiger um 12% gesunken, bei 15- bis 24-Jährigen Minus 23%!)

➔ Mehr Angebot & Unterstützung bei der Praktikumsplatzsuche

- Kurzfristig: Druck nehmen (Dispensregelung, Ersatzmöglichkeiten schaffen)
- Mittel- bis langfristig: Schaffung regionaler/zentraler Praktikumsbörsen
- Alternativmöglichkeiten (Projektarbeiten, fakultative statt verpflichtende Praktika, etc.)

CORONA-AUSWIRKUNGEN AUF PRAKTIKA

- Beschäftigungsabbau bei Jungen stärker (Beherbergungs- u. Gaststättenwesen/Gastro, Arbeitskräfteverleih, persönliche Dienstleistungen, Kunst/Unterhaltung, Handel)
- Praktikumsplatzangebot verknappt: Bis zu 22% weniger Sommerjobs, besonders bei 20- bis 24-Jährigen, aber auch bei Jugendlichen unter 19* → Konkurrenz um Plätze steigt, ebenso Risiko schlechte Bedingungen hinzunehmen; Studierendenzahl gestiegen (Corona-Effekt)
- Schulen: Rund 30% weniger Praktikumsplätze – Dispensregelung weitgehend human gehandhabt (AK-Forderung: Befreiung von Praktikumpflicht, Druck nehmen – Ministerium reagierte mit Erlass: Corona „unvorhersehbarer Grund“ für Nicht-Absolvierung d. Praktikums)
- Graduierte: Einschlüsse der Pandemie (verringerte Möglichkeit informeller Kontakte)

* WIFO Research Briefs, 10/2020: [COVID-19-Pandemie: Weniger Sommerjobs für Jugendliche im Juli \(wifo.ac.at\)](https://www.wifo.ac.at/de/COVID-19-Pandemie/Weniger-Sommerjobs-fuer-Jugendliche-im-Juli)

BETRIEBLICHE AUSBILDUNG

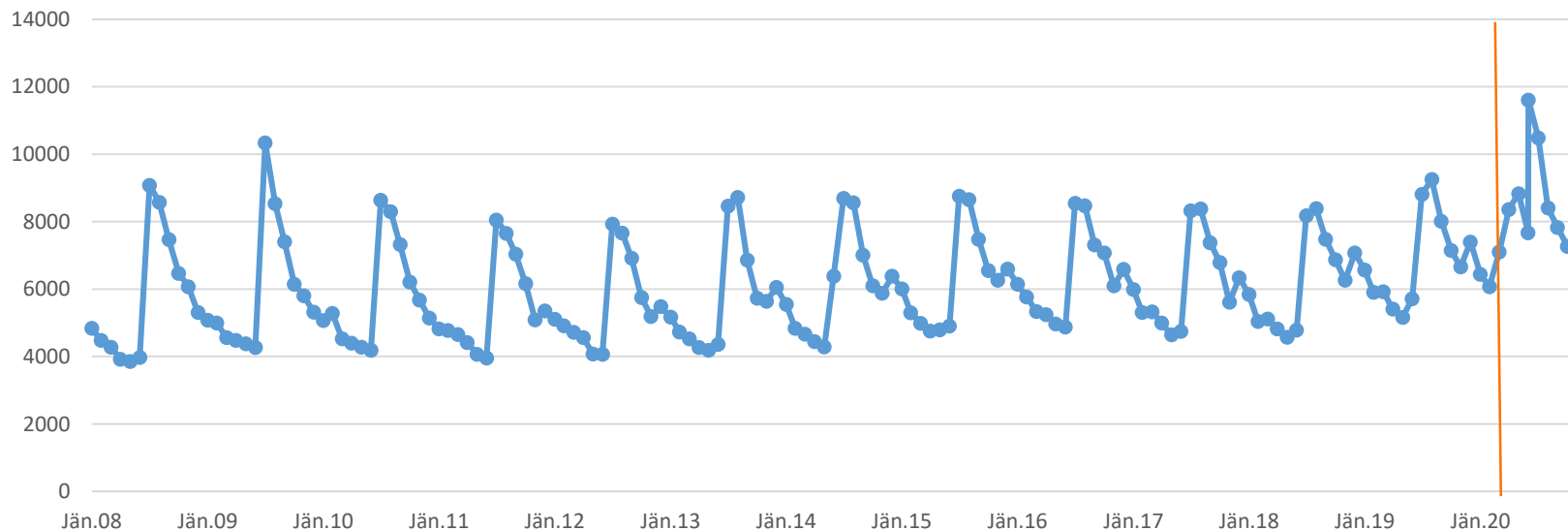
AUSWIRKUNGEN VON CORONA AUF DIE BETRIEBLICHE AUSBILDUNG UND AUF PRAKTIKA

BETRIEBLICHE AUSBILDUNG

- Entwicklung Lehrstellensuchende
- Entwicklung Offene Lehrstellen
- Entwicklung Lehrlingszahlen
- Jugendliche in Arbeitsmarkt-Maßnahmen
- Corona-bedingte staatliche Maßnahmen
 - Maßnahme #1: Kurzarbeit
 - Maßnahme #2: Ausbau ÜBA-Plätze
 - Maßnahme #3: Lehrlingsbonus
 - Maßnahme #4: Bonus Lehrlingsübernahme

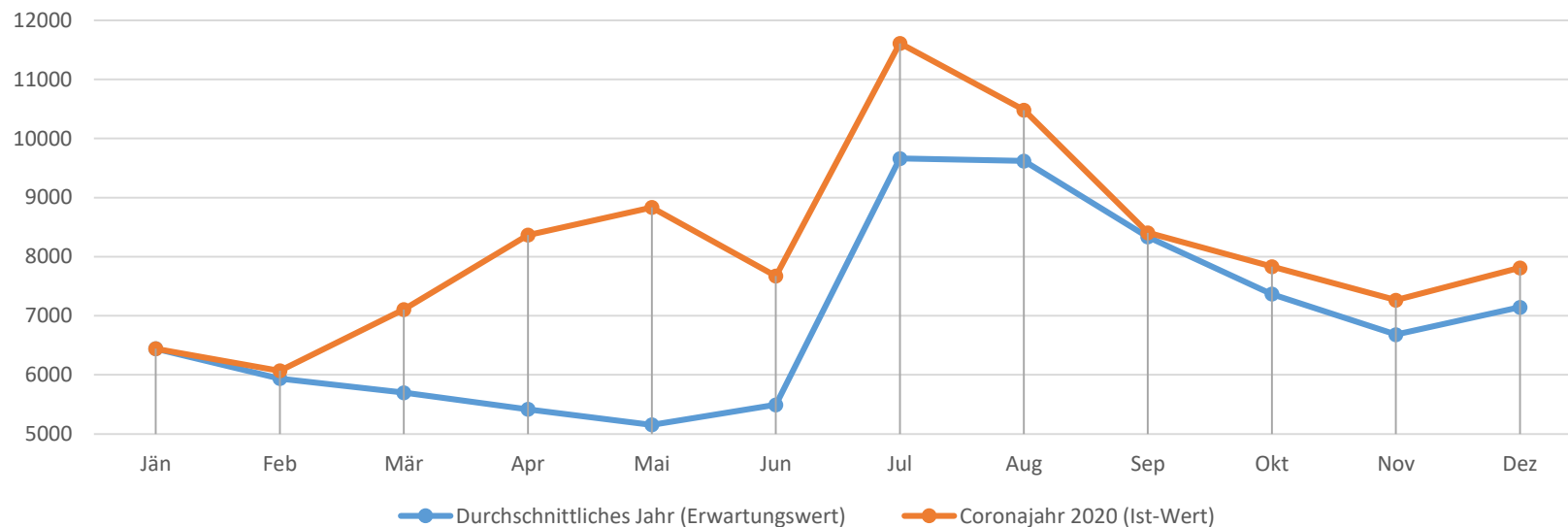
ENTWICKLUNG LEHRSTELLENSUCHENDE

GEMELDETE LEHRSTELLENSUCHENDE; MONATLICH



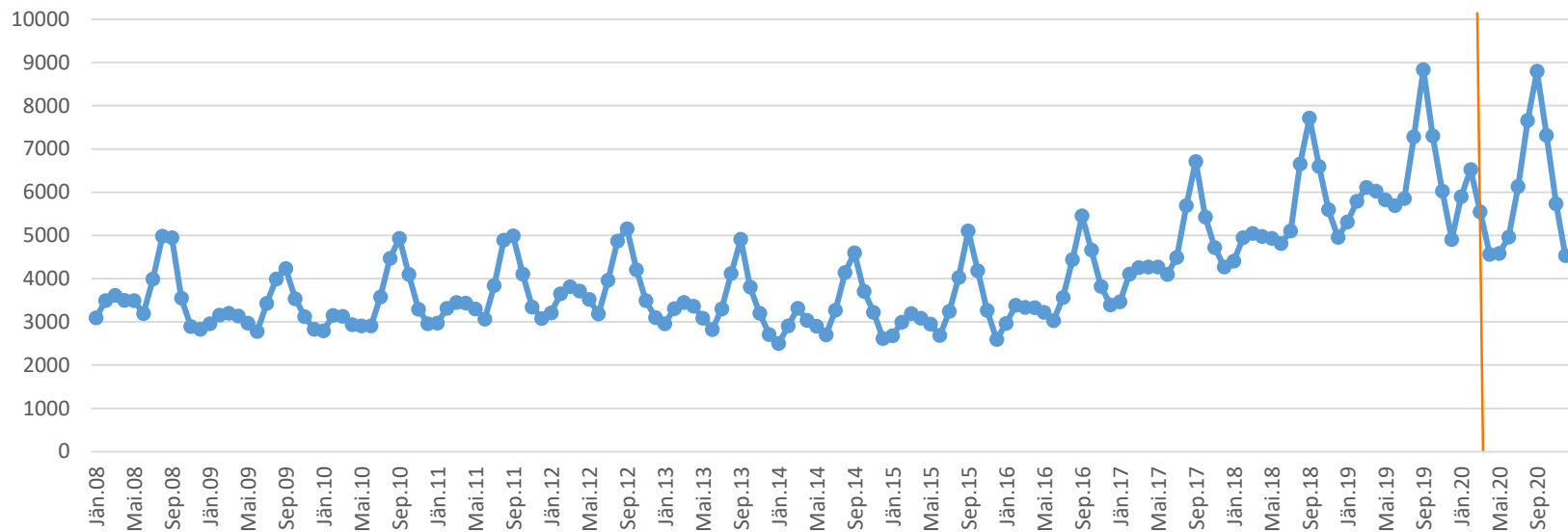
ENTWICKLUNG LEHRSTELLENSUCHEDE

MODELLRECHNUNG: DURCHSCHNITTLICHES JAHR VS. CORONAJAHR 2020



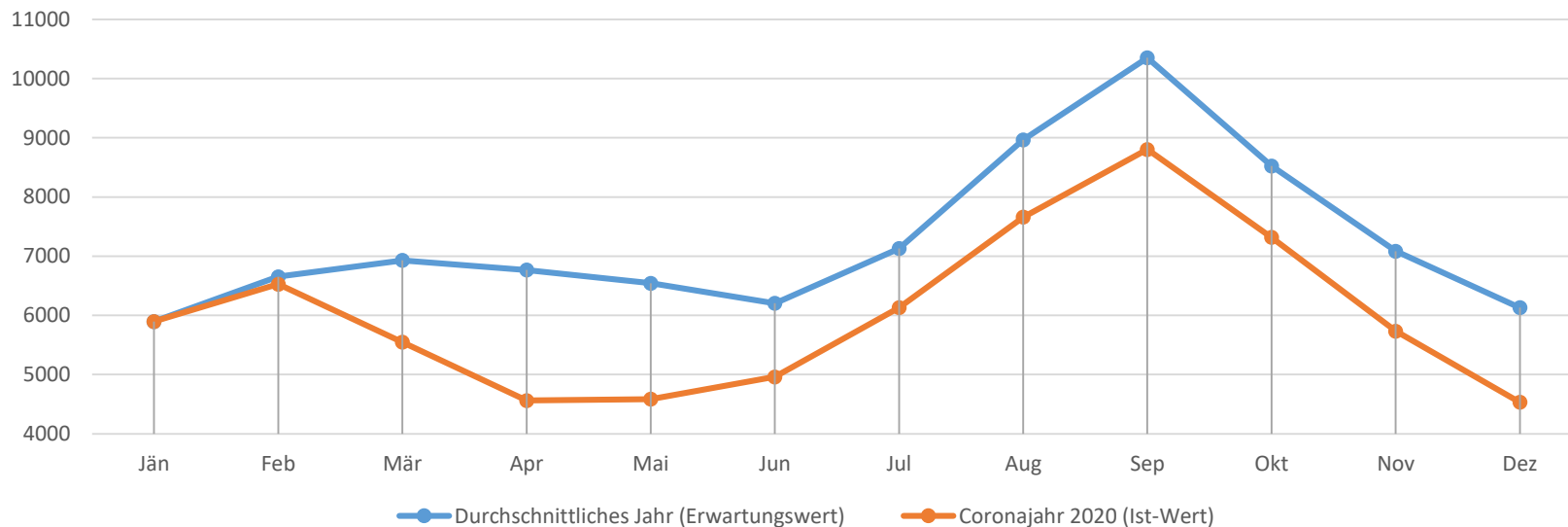
ENTWICKLUNG OFFENE LEHRSTELLEN

SOFORT VERFÜGBARE OFFENE LEHRSTELLEN, MONATLICH



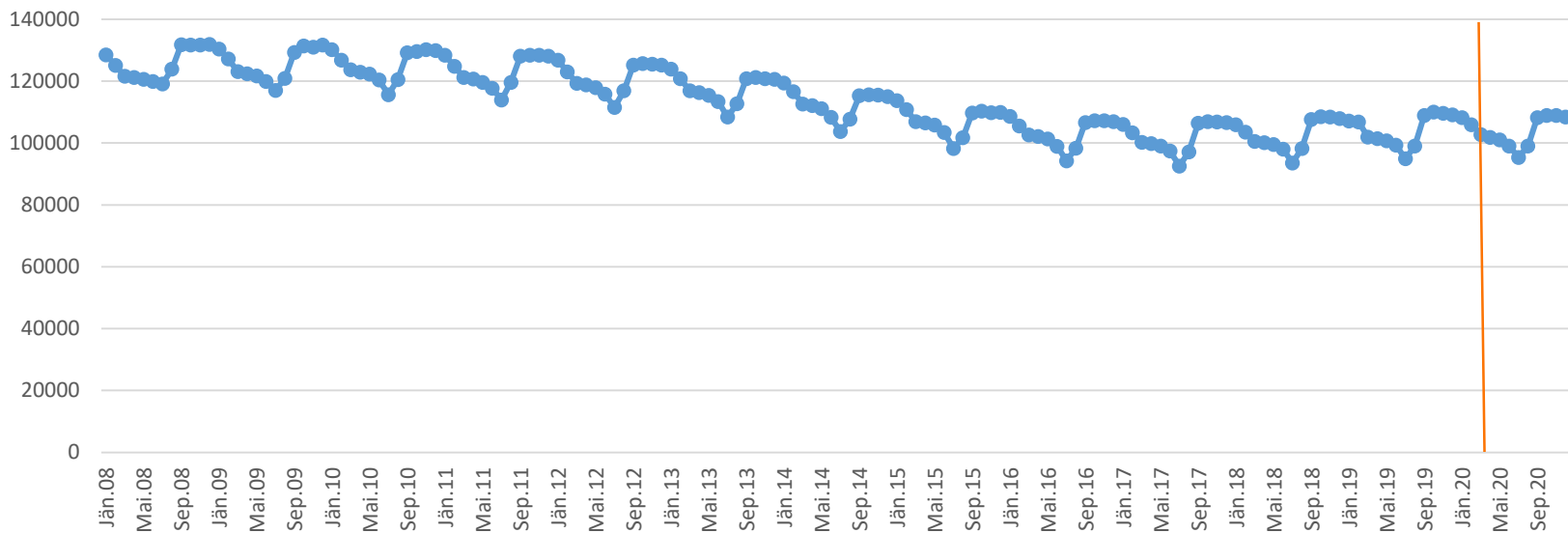
ENTWICKLUNG OFFENE LEHRSTELLEN

MODELLRECHNUNG: DURCHSCHNITTLICHES JAHR VS. CORONAJAHR 2020



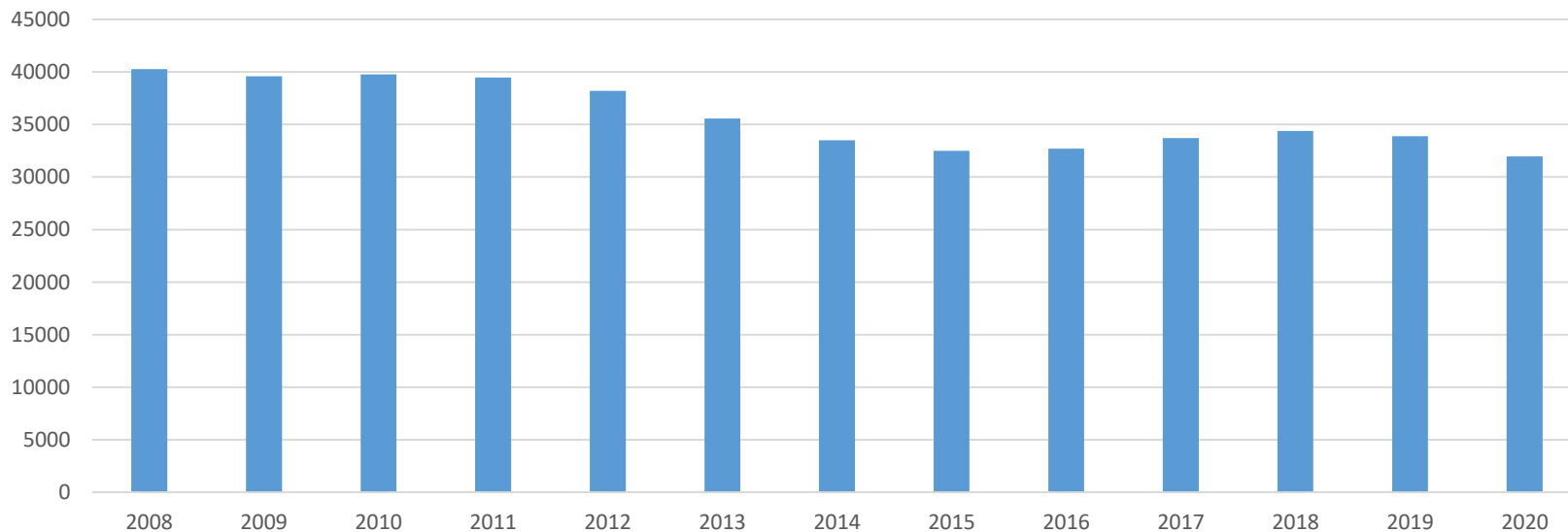
ENTWICKLUNG LEHRLINGSZAHLEN

ANZAHL LEHRLINGE, MONATLICH



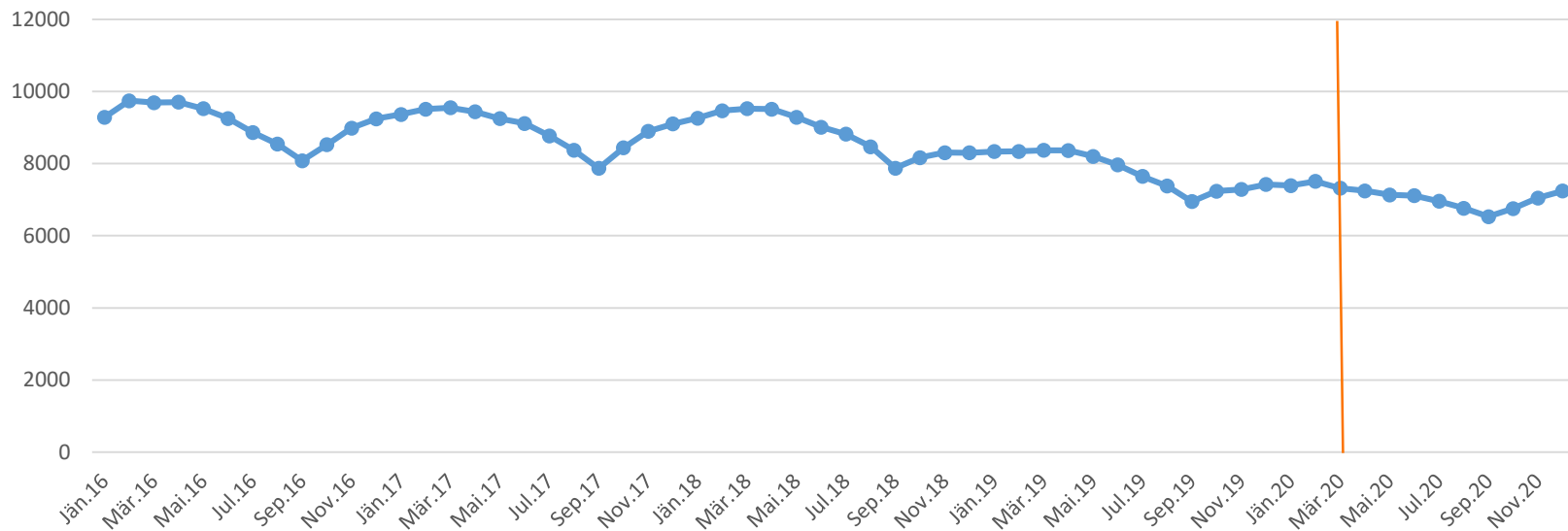
ENTWICKLUNG LEHRLINGSZAHLEN

LEHRLINGE IM 1. LEHRJAHR; PER 31.12.



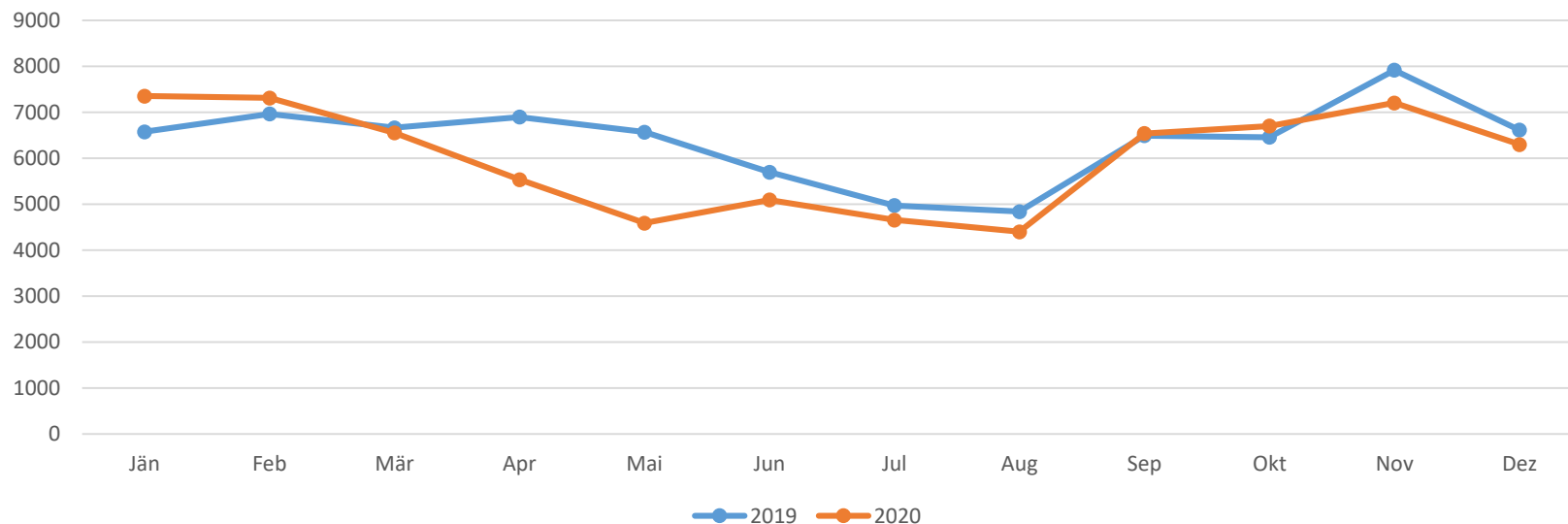
JUGENDLICHE IN ARBEITSMARKT-MASSNAHMEN

ANZAHL LEHRLINGE IN ÜBERBETRIEBLICHER LEHRAUSBILDUNG



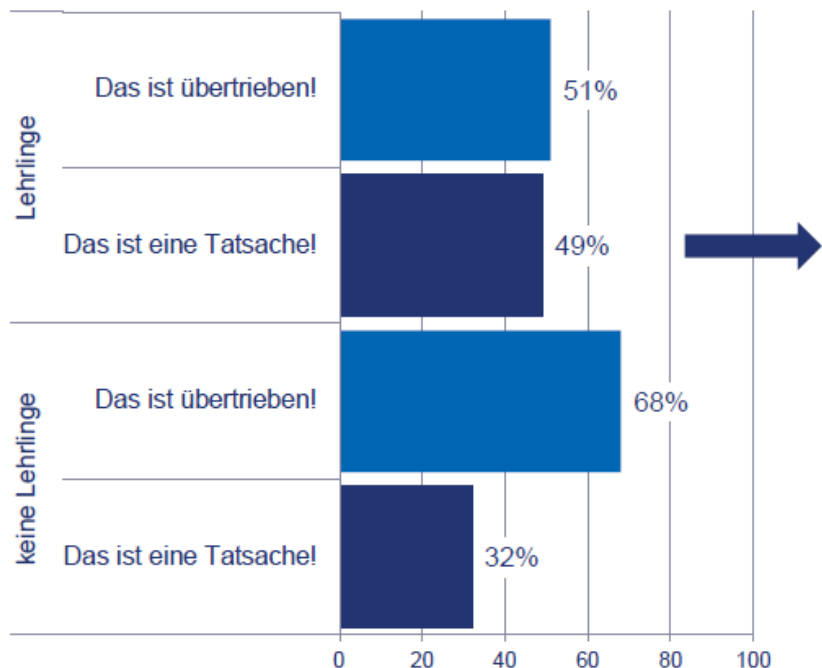
JUGENDLICHE IN ARBEITSMARKT-MASSNAHMEN

JUGENDLICHE (15-19JÄHRIGE) IN SCHULUNGSMASSNAHMEN



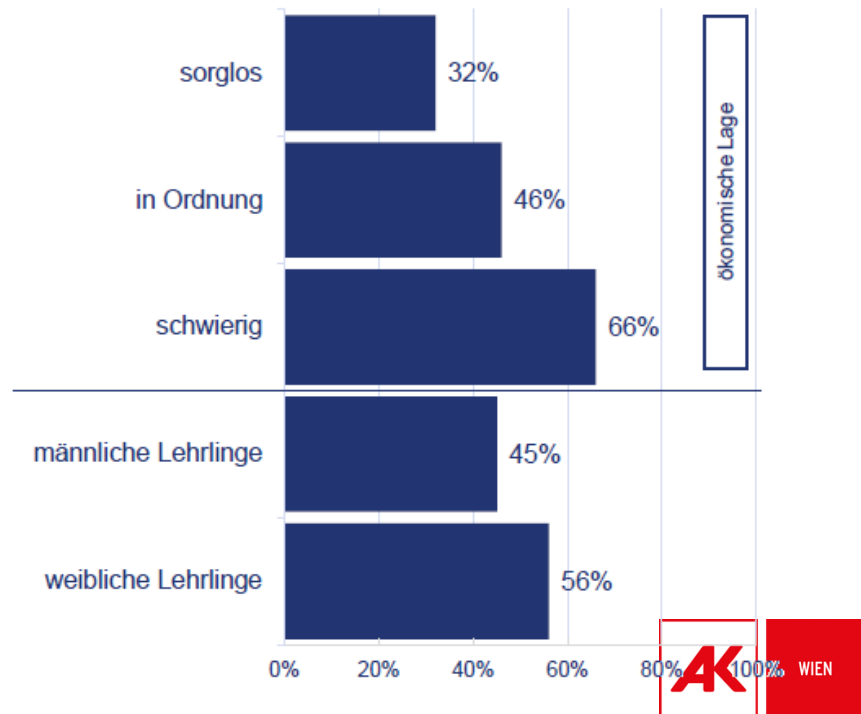
VERLORENE GENERATION?

„Durch die Auswirkungen der Corona Pandemie auf Ausbildung & Arbeitsmarkt wird die junge Generation oft schon als „verlorene Generation“ bezeichnet...“



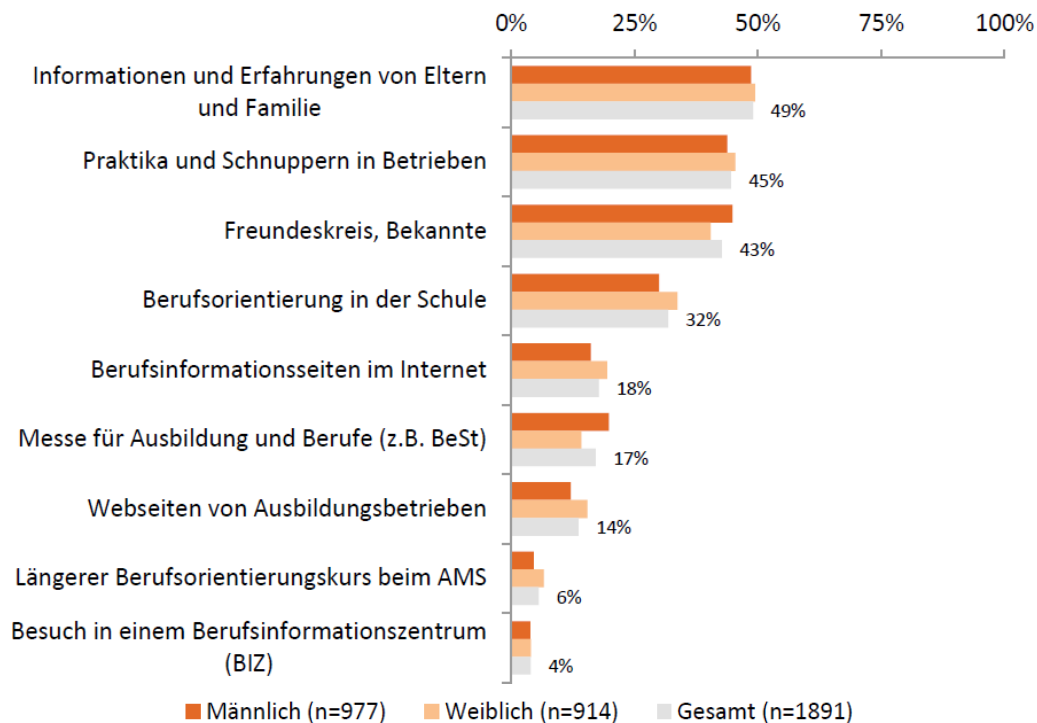
Q: SORA Jugendstudie Generation Corona...!?!; Sonderauswertung Lehrlinge

Lehrlinge: „Das ist eine Tatsache!“



FEHLENDE INFO-QUELLEN FÜR BERUFSSWAHL

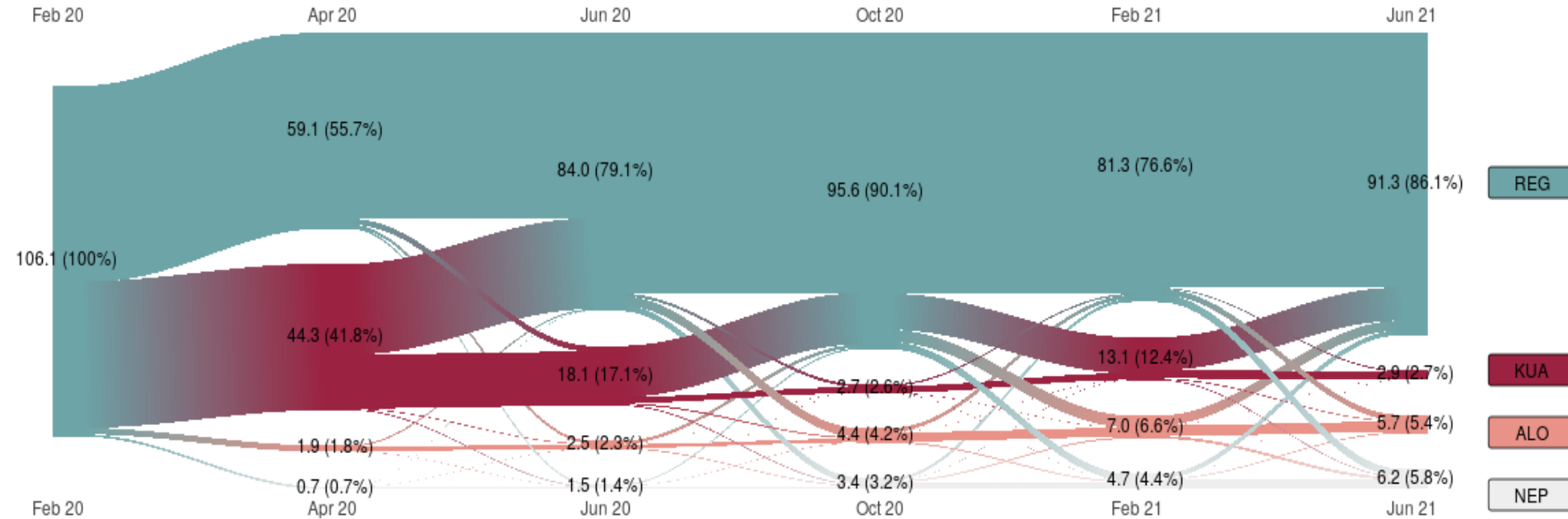
Wo hast du dich bei der Berufswahl informiert? Bitte wähle bis zu drei Antworten aus, die für deine Entscheidung am wichtigsten waren.



CORONA-BEDINGTE STAATLICHE MASSNAHMEN

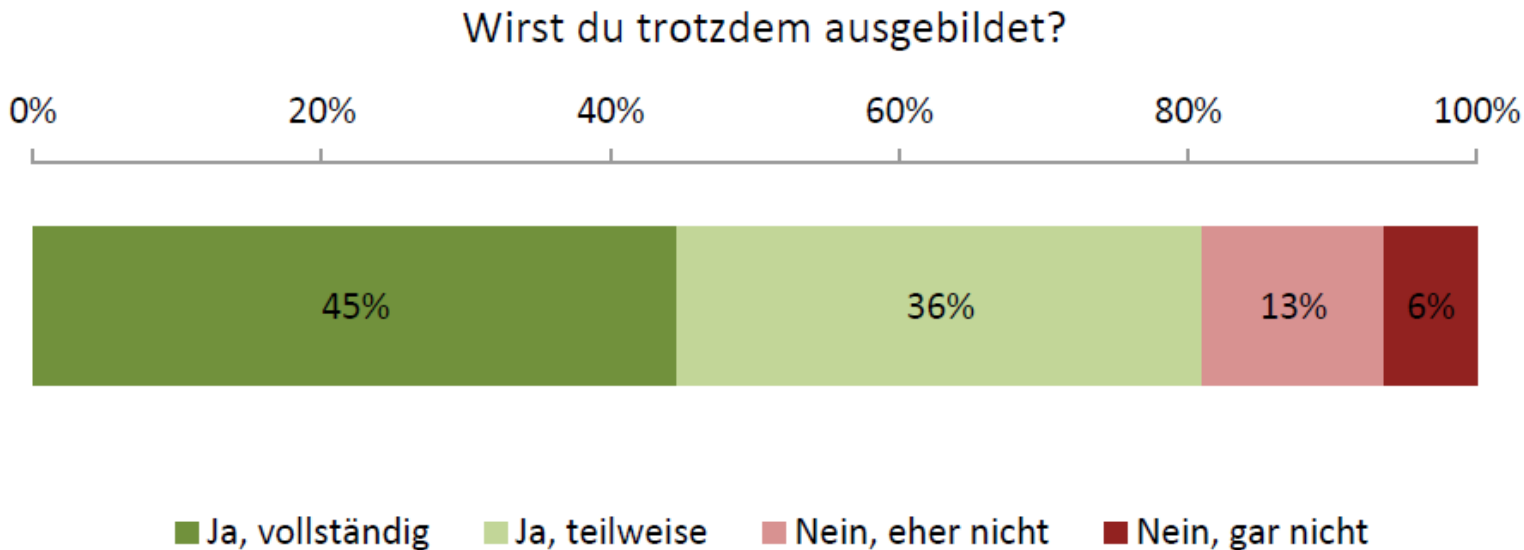
- **Kurzarbeit für Lehrlinge**
 - Kostenübernahme durch das Arbeitsmarktservice (AMS)
 - Vorher nicht möglich Lehrlinge in Kurzarbeit zu schicken
 - Bis zu 100%
 - Min. 50% der Ausfallzeit in anderen Weiterbildungsmaßnahmen (Kurse u.ä.)
- **Ausweitung der Plätze in der Überbetrieblichen Lehrausbildung (ÜBA)**
 - Finanzierungszusagen auf Länderebene
- **Lehrlingsbonus für Unternehmen**
 - 2.000 € Bonus für Lehrlingsaufnahmen im Zeitraum vom 16.03. bis 31.10.2020 (Verlängert unter bestimmten Bedingungen)
 - Höherer Bonus für KMU
 - Anzahl ausbezahlte Förderfälle per 11.01.2021: 20.487
- **Bonus Lehrlingsübernahme**
 - 1.000 € Bonus für Übernahme eines Lehrlings aus einem insolventen Betrieb

MASSNAHME #1: KURZARBEIT



Vogtenhuber, S., & Steiber, N. (2021). *Registerbasierte Erwerbsverläufe in der COVID-19 Pandemie in Österreich* [Web Application, Version 1]. <https://go.ihs.ac.at/COV19AT>

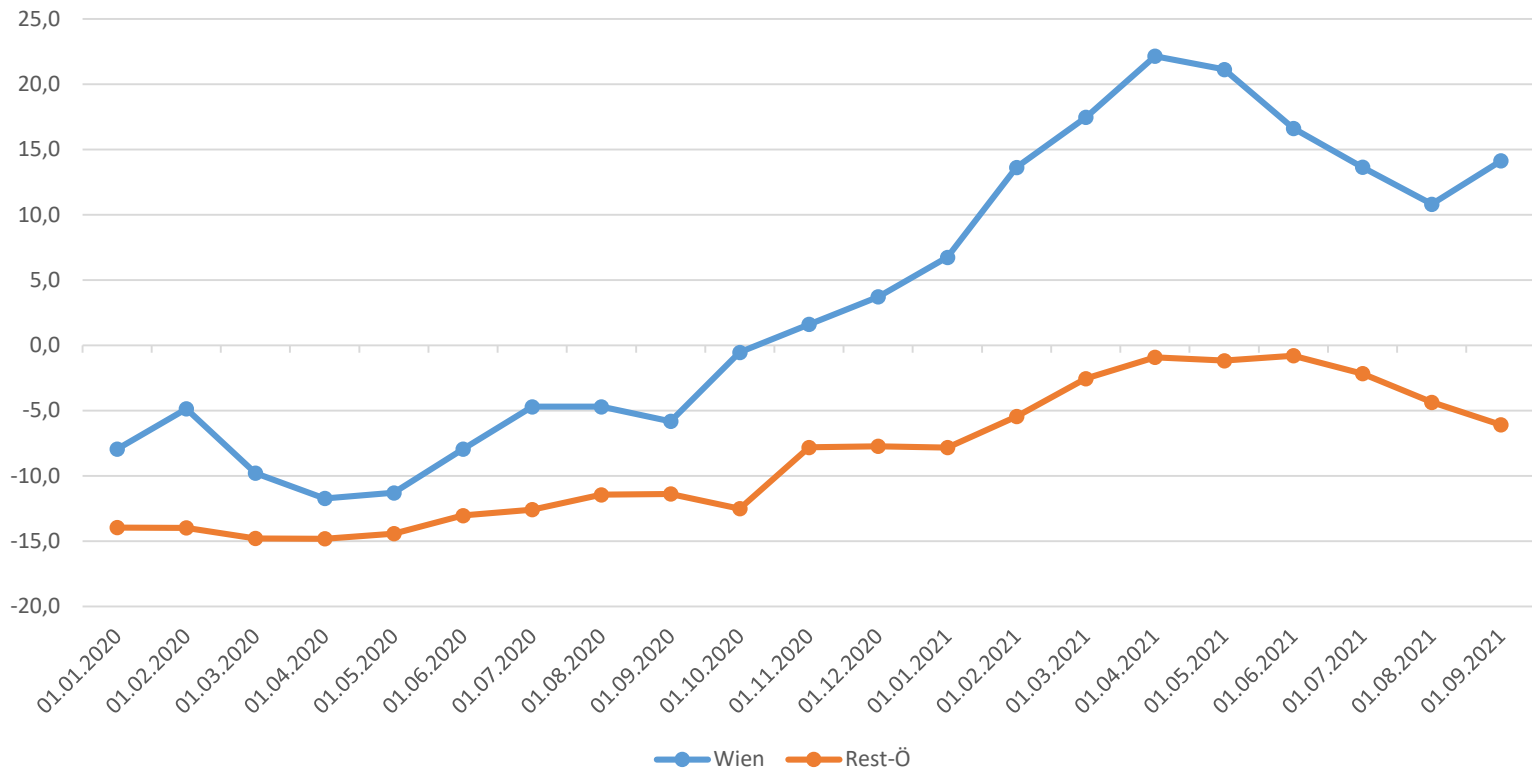
AUSBILDUNG LEIDET UNTER CORONA-KURZARBEIT



Quelle: *öibf/4*. Österreichischer Lehrlingsmonitor – Endphase, n=788 Lehrlinge, die sich in Kurzarbeit befunden haben.

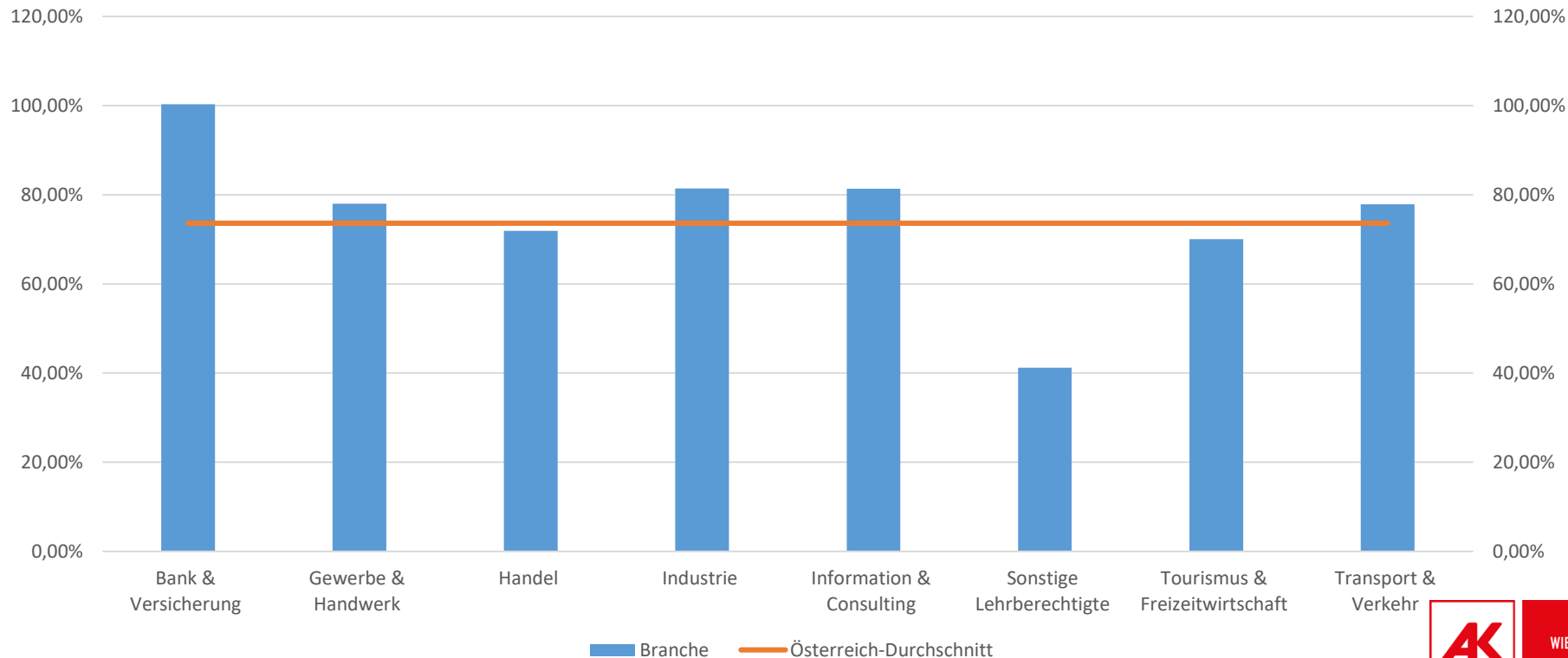
MASSNAHME #2: AUSBAU ÜBA-PLÄTZE

ÜBA-Lehrlinge (Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in %)



MASSNAHME #3: (NOCH EIN) LEHRLINGSBONUS

ausbezahlte Förderfälle nach Branche in % der Lehrlinge im 1. Lehrjahr



MASSNAHME #4: BONUS LEHRLINGSÜBERNAHME

- Anzahl Förderfälle per 09.11.2021: 5

Unternehmensinsolvenzen 1. Halbjahr 2021	2021	2020	Veränderung	
Eröffnete Insolvenzen	701	1.097	-	36,1 %
Nichteröffnete Insolvenzverfahren (mangels kostendeckenden Vermögens)	358	831	-	56,9 %
Gesamtinsolvenzen	1.059	1.928	-	45,1 %
Geschätzte Insolvenzverbindlichkeiten in EUR	392 Mio.	1.744 Mio.	-	77,5 %
Betroffene Dienstnehmer	3.600	10.300	-	65,0 %
Betroffene Gläubiger	8.500	28.200	-	69,9 %

Tabelle: KSV Insolvenzstatistik

ABLEITUNGEN FÜR WEITERE MAßNAHMEN

- **Ausbildungsverbünde für Kurzarbeits-Lehrlinge**
Vorbild: Corona-Ausbildungsverbund für Tourismus in Wien
- **Gezielte Fördermaßnahmen statt Gießkannenprinzip**
- **Investition in digitale Ausstattung von Berufsschulen**
- **Verstärkte Vermittlungstätigkeit von ÜBA in Betriebe**
Anm.: und Bereitschaft der Betriebe auch „nicht ideale“ Kandidat:innen zu nehmen
- **Arbeitsrecht in Studien- und Lehrpläne**
- **Schluss mit unbezahlten Praktika**
- **Praktikumsplatzsuche unterstützen, Angebot + Ersatzmöglichkeiten sicherstellen**



GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

